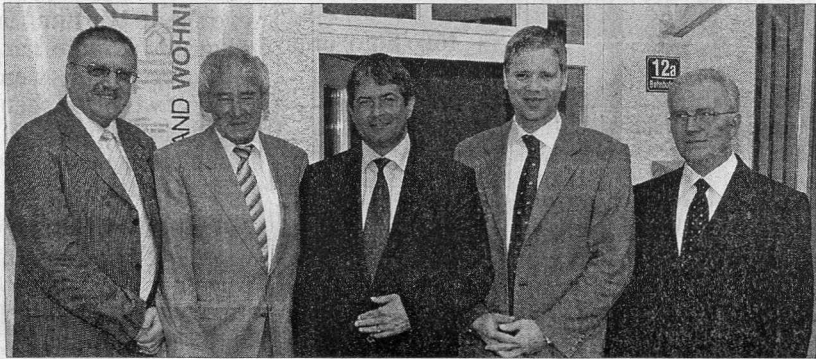


## Verband Wohneigentum weiht Räume ein



**Freyung.** Die neuen Räume erstrahlen in einem warmen Gelb, mit einer blauen Linie von der weißen Decke abgesetzt: Hoherfreut zeigten sich die Mitarbeiter des Verbandes Wohneigentum Bezirk Niederbayern e.V. bei der Einweihung des verbandseigenen Büros in der Bahnhofstraße 12 in Freyung. **Bezirksvorsitzender Erwin Meisinger** (2. von links) begrüßte die Gäste und berichtete über den mehrfachen Umzug des Verbandes in den letzten Jahren. Zuletzt habe man die Räume in der Geyersbergerstraße verlassen müssen, um der wachsenden Psychosomatik-Abteilung des Krankenhauses Platz zu machen. Von einer wahren „Umzugs-Odysee“ sprach Meisinger. Schließlich wurde das Büro in der Schraml-Passage angekauft. Er dankte der Vorstandschaft und den Mitarbeitern für ihr Teamwork gerade in der letzten Zeit. „Für mich geht der lang gehegte Wunsch, ein eigenes Büro zu haben, in Erfüllung, denn mit diesem Schritt ist auch ein Meilenstein für eine gesicherte Zukunft unserer Institution geschaffen“, berichtete er. Die Entscheidung für die zentrale Lage sei richtig gewesen; das Büro werde jetzt schon weitaus stärker frequentiert als zuvor. **Landrat Ludwig Lankl** (Mitte) sprach in seinen herzlichen Worten von der Wichtigkeit des Verbandes und der Unterstützung für die „Häusler“. Der Verband sei immer nah am Menschen, was auch das neue Büro ausdrücke. Er übergab das gerahmte Wappen des Landkreises als Wandschmuck. Auch **Bürgermeister Olaf Heinrich** (2. von rechts) lobte das verantwortungsbewusste Handeln des ehemaligen Siedlerbundes: „Es ist wichtig, dass er auch in schwierigen Zeiten mitgeht“. Der Landesvorsitzende des Verbandes, **Siegmund Schauer** (links), dankte den Verantwortlichen für ihr Engagement. Zum Ende der Runde segnete **Stadtpfarrer Josef Wagmann** die Räume, damit dort u.a. immer „Freude an der Arbeit herrsche“.

– cst/Foto: Strang